

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Norbert Kluge, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung

Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne,
Silke Böllinger

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-631

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei

www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls.
Die Printausgabe können Sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns
eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de

Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen:
www.boeckler.de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:
https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

ARBEITSMARKT

Weniger Industrie-Jobs

So entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der
Beschäftigten im Bereich ...

Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	+ 1,7 %
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	- 0,4 %
Kfz-Herstellung	- 3,7 %
Maschinenbau	- 4,8 %
Herstellung von Metallerzeugnissen	- 5,0 %
Metallerzeugung und -bearbeitung	- 6,5 %
Industrie insgesamt	- 2,9 %

Stand: Februar 2021

Quelle: Destatis, April 2021

EINKOMMEN

Bruttolöhne sinken erstmals seit 1990

Zum ersten Mal seit der Wiedervereinigung sind 2020 die durchschnittlichen Bruttolöhne nominal, also nicht preisbereinigt, gesunken. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr beläuft sich auf 0,1 Prozent. Seit 2010 lag der jährliche Zuwachs im Schnitt bei 2,5 Prozent. Die Ursache für den Rückgang sieht das Statistische Bundesamt in der Corona-Pandemie. In der Folge sei die Kurzarbeit stark gestiegen und vor allem die Zahl der gerinfügig Beschäftigten gesunken. Deutlich niedrigere Durchschnittsverdienste als 2019 gab es insbesondere in der Luftfahrt, bei Reisebüros und Reiseveranstaltern, im Gastgewerbe sowie im Handel.

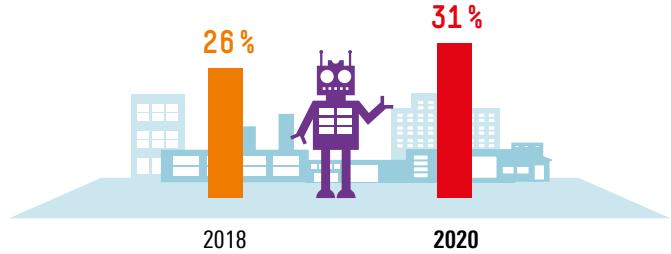
Quelle: Destatis, April 2021



ARBEITSWELT

Roboter auf dem Vormarsch

Der Anteil der Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten, die Industrie- oder Serviceroboter einsetzen, betrug ...



Quelle: Destatis, April 2021

MOBILITÄT

Pendler meiden Bus und Bahn

Die Zahl der Fahrgäste im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen sank 2020 im Vergleich zum Vorjahr um ...

insgesamt



im Nahverkehr



mit Regional- und S-Bahnen



mit U- und Straßenbahnen



mit Bussen

im Fernverkehr



mit Eisenbahnen



mit Bussen

Quelle: Destatis, April 2021